

# Wenn der Vater mit Sohn oder Tochter abhebt...

... dann finden sie wieder statt: die Rallye zwischen den Meeren und die Deutsche Meisterschaft im Motorflug

**HUSUM/SCHWESING** Über den Köpfen der Sportler, die in Husum zum „Lauf zwischen den Meeren“ starteten (siehe Seite 10), spielte sich gestern ein weiterer Wettbewerb ab. Auf dem Flugplatz Husum-Schwesing starteten 31 Piloten-Crews zur zwölften „Rallye zwischen den Meeren“, veranstaltet vom Luftsportverband Schleswig-Holstein, sowie zur Deutschen Meisterschaft im Motorflug des Deutschen Aero-Clubs.

Zum Auftakt hatte es am Mittwoch einen Empfang auf dem Restaurantschiff „Nordtor“ gegeben. Dort hatte Rolf Obelöer als stellvertretender Vorsitzender des Landesluftsportverbandes von der zunehmenden Attraktivität des Luftsports gesprochen, was sich an steigenden Mitgliederzahlen ablesen lasse. Wolfgang Müther, Präsident des Aero-Clubs, eröffnete die Wett-



**Kay Reichardt** (r.), Vorsitzender der Sportfluggruppe Husum, löst zusammen mit Jürgen Fritz die schwierigen Aufgaben zur Flugvorbereitung.



**Die Rallye-Sieger:** (v. l.) Rolf Obelöer und die Teams Oliver und Kjell H. Buchholtz sowie Marius Ketelsen und Leve Kühl. FOTOS: BAHLO (2)

bewerbe und nahm selbst an ihnen teil.

Nachdem am ersten Wettbewerbstag wegen zu niedrig hängender Wolken das Fliegen unmöglich war, strahlte die Sonne ab Freitag bis zur Siegerehrung am Sonnabendabend im Handwerkerhaus und bot damit allen beste Bedingungen. Im Kern ging es um meter- und sekundengenau Passieren von Wendepunkten und um präzise Landungen in markierten Feldern auf der Landebahn. Die besondere Herausforderung lag darin, dass die Crews nur Abbildungen von Kirchen, Brücken oder schlichte Weggabelungen zwischen Feldern und Wiesen mitbekamen – kaum größer als Scheckkarten. Und die hatten sie von oben zu identifizieren.

Bestens gepflegt wurden die Piloten von Schobüller Landfrauen, die an allen drei Tagen

Frühstück, Mittagessen, Kuchen und Kaffee servierten.

Rolf Obelöer (Kropp) siegte mit seinem Sohn Rouven bei der Rallye zwischen den Meeren, gefolgt von zwei nordfriesischen Teams: Oliver und Kjell H. Buchholtz sowie Leve Kühl und Marius Ketelsen (alle Leck). Unter den Wettbewerbsteilnehmern zeigten sich gleich zwei Trends: Es gibt immer öfter Vater-Sohn- oder Vater-Tochter-Teams sowie eine berufliche Verbundenheit zum Fliegen.

Auch die Sieger der Deutschen Meisterschaft im Motorflug haben vom Job her mit Fliegerei zu tun. Marcus Ciesielski ist Pilot, und seine Frau Astrid arbeitet als Flugbegleiterin. Auch auf den folgenden Plätzen fanden sich wieder Familien-Teams: Thomas Kirchner mit Tochter Alexandra und auf Platz drei Arnold und Dörthe Grubek. *hm*